



Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie

Rheingaustraße 186
D-65203 Wiesbaden
Tel.: +49 611 6939-0

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 611 6939-307

Vertrieb

Tel.: +49 611 6939-111

Internet

Die HLNUG-Website
hlnug.de

Messwerte des HLNUG
hlnug.de/messwerte

Social Media

LinkedIn:
linkedin.com/company/hlnug

Instagram
[@hlnug_hessen](https://instagram.com/hlnug_hessen)

YouTube:
[@HLNUG_Hessen](https://youtube.com/HLNUG_Hessen)

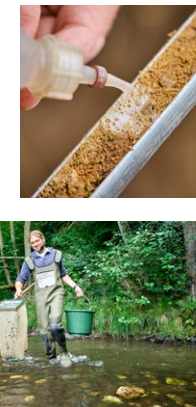
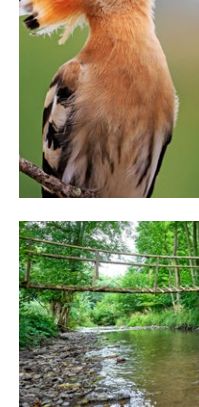
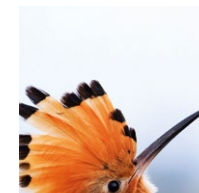
Fotos Titelseite: 2. Foto links: © Jörg Adelman, Mitte: © drakuliren - stock.adobe.com,
2. Foto rechts: © HLNUG, alle anderen: DeSoto Studios

© HLNUG 2025

Hessisches Landesamt für
Naturschutz, Umwelt und Geologie



Wir haben die Umwelt im Blick



Das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG)

Das HLNUG ist eine technisch-wissenschaftliche Umweltbehörde im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat.

Fachleute verschiedener Disziplinen untersuchen und überwachen im HLNUG die wesentlichen Umweltmedien Wasser, Boden und Luft, das Klima sowie die naturschutzrelevanten Lebensräume und Arten in Hessen. Außerdem nehmen sie zentrale Aufgaben für die hessische Umweltverwaltung wahr wie zum Beispiel die Weiterentwicklung der Geodateninfrastruktur.

Im HLNUG werden Naturschutzdaten sowie Daten und Informationen zum Zustand und zur Veränderung der Umweltmedien erfasst, gesammelt, aufbereitet, bewertet und öffentlich zugänglich gemacht. Aus den Daten erstellen wir Konzepte, Handlungsempfehlungen und Gutachten. Auf dieser Basis beraten wir Ministerien und andere Behörden wissenschaftlich, fachspezifisch und praxisbezogen. Das HLNUG informiert sowohl Fachkreise als auch die Öffentlichkeit regelmäßig durch Veröffentlichungen, Veranstaltungen und über das Internet.

© Digitaal/Heibel

Abteilung Geologie und Boden, Geologischer Landesdienst

Die Ressourcen der Erde sind endlich, ihre genaue Kenntnis ist Voraussetzung für eine nachhaltige Nutzung. Die geologische, bodenkundliche, ingenieur- und rohstoffspezifische Erkundung des Landes schafft die Basis für eine fachgerechte Beratung zu allen geowissenschaftlichen Fragestellungen der Landesplanung, zu Georisiken und zum Bodenschutz. Sie unterstützt auch die Abwehr oder Beseitigung schädlicher Veränderungen des Bodens und des Gesteinsuntergrundes und damit die Erhaltung oder Wiederherstellung wesentlicher Lebensgrundlagen.

In den Zuständigkeitsbereich der Abteilung gehören:

- Geologische Erkundung des Untergrundes
- Bewertung von Rohstofflagerstätten
- Erfassung der Bodenfunktionen und Bodenschutz
- Erarbeitung von Grundlagen für die Altlastensanierung
- Geophysikalische Messungen
- Landeserdbebendienst
- Überwachung der Sicherheit von Stauanlagen und Dämmen
- Erkundung bergrutsch- und erdfallgefährdeter Gebiete
- Geowissenschaftliche Beratung und Datenbereitstellung

Abteilung Immissions- und Strahlenschutz

Luftverunreinigungen, Lärm und ionisierende Strahlung können in erheblichem Umfang das Klima, die Umwelt oder die menschliche Gesundheit beeinflussen. Um diese Auswirkungen zu minimieren und zu kontrollieren, werden Emissionsquellen erfasst, Emissionsmessungen kontrolliert und Immissionen dokumentiert. Die Erfassung und Bewertung dieser Emissionen und der zugehörigen Immissionen, der regionalen Auswirkungen des Klimawandels sowie die Information darüber stellen die zentralen Aufgaben der Abteilung Immissions- und Strahlenschutz dar.

Zu den Tätigkeitsfeldern gehören insbesondere:

- Betrieb des hessischen Luftmessnetzes
- Erfassung der Emissionen und Emittenten luftgetragener Schadstoffe
- Erfassung des Umgangs mit radioaktiven Stoffen
- Bekanntgabe von Messstellen zur Emissions- und Immissionsüberwachung und deren Qualitätssicherung durch Ringversuche
- Messungen und Gutachten zu Lärm und Erschütterungen
- Durchführung der Umgebungslärmkartierung
- Überwachung der Radioaktivität in der Umwelt
- Betrieb der Landessammelstelle für radioaktive Abfälle
- Projektionen zu regionalen Auswirkungen des Klimawandels
- Bereitstellung von Umwelt- und Klimainformationen
- Informationen zur Anpassung an den Klimawandel

Abteilung Naturschutz – Zentrum für Artenvielfalt

Als Fachdienststelle für Naturschutz in Hessen erfasst und bewertet die Abteilung Naturschutz die Vorkommen von gesetzlich geschützten Tier- und Pflanzenarten sowie Biotop- und Lebensraumtypen. Auf der Grundlage der Daten erfolgt eine Beratung und Information von Politik, Medien und Fachverwaltungen zu Fragen des Natur- und Artenschutzes. 2022 sind mit der Staatlichen Vogelschutzwarte und der Naturschutzakademie neue Aufgaben hinzugekommen, so dass nun folgende Themenschwerpunkte bearbeitet werden:

- Hessische Lebensraum- und Biotopkartierung (HLBK)
- Monitoring von Agrarumweltmaßnahmen
- Monitoring von naturschutzrelevanten Tier- und Pflanzenarten (FFH- und Vogelschutzrichtlinie, invasive gebietsfremde Arten, hessischen Biodiversitätsstrategie)
- Geschäftsstelle Lore-Steubing-Institut für Naturschutz und Biodiversität in Hessen
- Rote Listen gefährdeter Tier- und Pflanzenarten
- Artenhilfskonzepte und fachliche Begleitung der Umsetzung
- Zielgruppenspezifische Bildungsangebote im Themenfeld Naturschutz
- Trägerschaft des Freiwilligen Ökologisches Jahres
- Haltung, Qualitätssicherung, Aufbereitung und Bereitstellung von Naturschutzdaten – Hessische Biodiversitätsdatenbank (HEBID)
- Berichtspflichten nach europäischen Naturschutzvorgaben
- Meldeportale und Erfassungssoftware für Arten, Biotope, Lebensräume

Abteilung Wasser

Wasser ist für Menschen, Tiere und Pflanzen lebensnotwendig. Die Abteilung Wasser erfasst und veröffentlicht Gewässerdaten zu Fließgewässern, Seen und Grundwasservorkommen, um deren guten Zustand zu erhalten oder wiederherzustellen. Sie ist zuständig für die Vorhersage von Hochwasser in Hessen und stellt Daten zum Hochwasserschutz bereit. Sie führt die wasserrechtlichen Anerkennungen von Sachverständigen durch und unterstützt die Behörden u.a. bei der Überwachung und Bewertung in den Aufgabenfeldern:

- Wasserhaushalt und Klimawandel
- Fließgewässer, Seen und Badegewässer
- Abwasserbehandlung
- Grundlagendaten zu Niederschlag und Abfluss
- Überschwemmungsgebiete
- Hochwasservorhersage
- Grundwasserüberwachung und hydrogeologische Landesaufnahme
- Trinkwasser- und Heilquellenschutzgebiete
- Grundwasserentnahmen
- Erdwärmesonden

